



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLIX. Der Hochmeister übersendet dem Hauptmann der Neumark, Johann von Wartenberg, ein offenes Schreiben an die Stände des Landes, worin er ihn ihrem Schutz empfiehlt, am 18. September 1396.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLIX. Der Hochmeister übersendet dem Hauptmann der Neumark, Johann von Wartenberg, ein offenes Schreiben an die Stände des Landes, worin er ihn ihrem Schutze empfiehlt, am 18. September 1396.

Domino Johanni de Wartenberg.

Edler liebir herre. vnd besunder frunt, Wir senden uwir liebe desin ingelassenen brieff, den ir wol werdet vornemen, vnd ist, das her uwir herlichkeit gefellet in dem lute, So mogt yr In vort anwylen Rittern . . knechten . . vnd allen Edlingen vnd den gemeynen Steten; Liebir herre, vnd was wir vnserm gnedigen herren dem kunige czu vngern etc. czu dinste, euch czu beheglichkeit gethun mogen, das welle wir allecziet gerne thun noch vnserm vormogen. Sunder uwer liebe thun wir czu wissen, das wir selben also vil anfechtunge vnd widerdris beyde von den vngloybigen vnd ouch von etlichen gloybigen haben, das wir sorge hetten, ab yr vnser hulfe bedurffen wordet, das wir vch nicht gehelfen mochten, alz ir lichte gerne segt, funder alz vil, als wir vch mochten gehelfen, das welden wir gerne thun noch vnserm vormogen. Gebin vff vnserm hufe Schonfe, am Montage vor Mathei, anno XCVI^{to}.

Den Edlingen vnd den gemeynen Steten der nuwen Marke obir Odir wart desir brif gefant.

Allen vnd besundern Rittern . . . knechten . . vnd allen Edlingen . . vnd den gemeynen Steten der nuwen Marken obir Oder Entpiete wir Bruder Cunrot von Jungingen, hochmeister dütchs Ordins, fruntlichen grus mit aller beheglichkeit bevor. Edlen vnd besundern lieben frunde, der allirdurchluchster furste, vnser Gnediger herre der konig czu vngern, hot vns geschriben vnd geheifen, ab ymands dy Nuwemark, dy her befolen hat alz eyne hauptmann dem Edlen herrin, herrn Johan von Wartenberg, vorunrechten vnd beschedigen welde, das wir das hulfen stueren vnd weren, so wir vorderste mochten, wen wir nu vnd allecziet bereit syn, czu volbringen dy begerunge vnd geheyse vnser gnedigen herren des konigs czu vngern, alz vil als wir mogen, des so bitten wir uch allen alz vnser besundern frund, das ir den Edlen herren, hern Johan von Wartenberg egenant, dy landt helfet beschirmen vnd schutzen vor vnrechter gewalt vnd anfechtunge, ab is not tete, desglichen wir ouch dem Edlen hern, hern Johan vnd vch helfen wellen, alz vil wir mogen. Geben vff vnserm hufe vt supra.

Aus Boigt's Cod. dipl. Pruss. V, 113. 114.